

Erstes ZukunftsForum Personal: HR-Arbeit aus globaler Sicht

Mit so viel Interesse haben die Veranstalter nicht gerechnet: Gut fünf Monate, bevor das ZukunftsForum Personal in München zum ersten Mal seine Pforten öffnet, haben sich schon 200 HR-Profis zu dem Event angemeldet. Die von den Personalernetzwerken Goinger Kreis, Selbst-GmbH und Münchener Bildungsforum ins Leben gerufene Veranstaltung soll vom 11. bis 12. Oktober 2007 stattfinden und ist - so die Organisatoren - als 'Initiative für fortschrittliche Personalarbeit' gedacht.

Im Mittelpunkt stehen Wege der strategischen Ausrichtung der Personalarbeit - von den Rednern aus Wissenschaft und Praxis oft aus übergeordneter, globaler Perspektive beleuchtet. Dr. Thomas Middelhoff etwa gibt als Vorstandsvorsitzender der KarstadtQuelle AG seine Sicht erfolgreicher HR-Politik im globalen Kontext wieder. Und der Chefvolkswirt der Deutschen Bank, Professor Dr. Norbert Walter, stellt dar, welche Konsequenzen die weltweit vernetzten Kapital-, Arbeits- und Kundenmärkte für die Personalarbeit haben. Praxisorientierter geht es am zweiten Kongresstag zu: Professor Dr. Heinz Fischer von der FH Pforzheim zeigt z.B. in seinem Vortrag, wie Strategieprozesse für das Personalmanagement gestaltet werden können. Darüber hinaus finden parallele Workshops statt, etwa zum Employability-Management, und zum Thema Personalentwicklung und Bildung in Zeiten globaler Veränderung.

Als besonderer Clou erwartet die Teilnehmer zum Abschluss der Veranstaltung Professor Dr. Dave Ulrich von der University of Michigan mit einem Vortrag zu seiner bereits legendären These 'HR is dead, long live HR' allerdings nicht live, sondern per Videokonferenz-Schaltung in die USA. Infos und Anmeldung im Internet. (jum)

<http://www.zukunftsforum-personal.org>